Synopsis zu den Richtlinien des Kreisintegrationspreises

Ursprungsfassung 2012	Änderungsfassung 2017
1. Der Kreisintegrationspreis	
<p>1.1 Der Landkreis Karlsruhe vergibt alle zwei Jahre einen Kreisintegrationspreis und zeichnet damit vorbildliche und herausragende Arbeiten für die Integration von Migrantinnen und Migranten aus.</p> <p>1.2 Das Preisgeld in Höhe von 3.000 € wird nur an Einzelpersonen, Gruppen, Schulen und Vereine für Projekte, die die Integration von Migranten und Migrantinnen gefördert haben, vergeben. Für Verbände, Gemeinden und Unternehmen erfolgt eine finanzielle Anerkennung nicht. Der Preis kann auch auf mehrere Personen und Gruppen aufgeteilt werden.</p> <p>1.3 Der Landrat verleiht den Kreisintegrationspreis in einer öffentlichen Veranstaltung.</p>	<p>1.1 Der Landkreis Karlsruhe vergibt alle zwei Jahre einen Kreisintegrationspreis und zeichnet damit vorbildliche und herausragende Arbeiten für die Integration von Migrantinnen und Migranten aus.</p> <p>1.2 Mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000€ werden in der Kategorie der sozialen Integration, Projekte von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten geehrt, die auf die direkte Integration von Migrantinnen und Migranten ausgerichtet sind. Der Preis kann auch auf mehrere Personen und Gruppen aufgeteilt werden. Die wertschätzende Anerkennung für beispielhafte integrative Gesamtkonzepte in Verbänden und Kommunen, sowie die Würdigung für die Durchführung einer beruflichen Integration in Unternehmen und Betrieben erfolgt ohne finanzielle Begünstigung.</p>
2. Teilnahmebedingungen	
<p>Das Landratsamt lädt durch öffentliche Ausschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb ein.</p> <p>Bewerben können sich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulen, Verbände mit Projekten, die direkt auf die Integration von Migranten und Migrantinnen abzielen. 2. Vereine, Verbände, Organisationen, Unternehmen, in denen gute Integrationsarbeit geleistet wird. 3. Kommunen mit einem beispielhaften integrativen Gesamtkonzept <p>Zur Teilnahme sind alle berechtigt, die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen.</p>	<p>Das Landratsamt lädt durch öffentliche Ausschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb ein.</p> <p>Bewerben können sich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Verbände mit Projekten, die direkt auf die Integration von Migranten und Migrantinnen abzielen. 2. Vereine, Verbände, Organisationen, Betriebe und Unternehmen, in denen gute Integrationsarbeit geleistet wird. 3. Kommunen mit einem beispielhaften integrativen Gesamtkonzept <p>Zur Teilnahme sind alle berechtigt, die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen.</p>

<p>Die Bewerbung ist schriftlich an das Landratsamt Karlsruhe, Dezernat Mensch und Gesellschaft, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen enthalten. Vorschläge können auch durch Dritte erfolgen (z. B. Gemeinden, Bürger)</p>	<p>Die Bewerbung ist schriftlich an das Landratsamt Karlsruhe, Dezernat Mensch und Gesellschaft, Amt für Integration, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen enthalten. Vorschläge können auch durch Dritte erfolgen (z. B. Gemeinden, Bürger)</p>
3. Bewertung	
<p>3.1 Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbildfunktion - Dauer und Nachhaltigkeit der Maßnahmen - Ideenreichtum, Originalität <p>3.2 Die Bewertung der eingegangenen Anträge wird durch eine Jury vorgenommen. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertreter des Kreistages (anteilig nach der Stärke der Fraktionen) - Landrat - Sozialdezernenten - Ein Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtsverbände - Ein Vertreter der Kirchen - Ein Vertreter der Migranten und Migrantinnen - Ein Vertreter der IHK / Handwerkskammer - Ein Vertreter der Gewerkschaften <p>Entscheidungen der Jury ergehen mit einfacher Mehrheit.</p>	<p>3.1 Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbildfunktion - Dauer und Nachhaltigkeit der Maßnahmen - Ideenreichtum, Originalität <p>3.2 Die Bewertung der eingegangenen Anträge wird durch eine Jury vorgenommen. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zehn Vertreter/-innen des Kreistages (anteilig nach der Stärke der Fraktionen) - Landrat - Sozialdezernent - Amtsleiter Amt für Integration - Integrationsbeauftragte Landratsamt Karlsruhe - Ein/-e Vertreter/-in der Liga der freien Wohlfahrtsverbände - Zwei Vertreter/-innen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften - Ein/-e Vertreter/-in der Migrant/-innen - Ein/-e Vertreter/-in der IHK/ Handwerkskammer - Ein/-e Vertreter/-in der Gewerkschaften - Ein/-e Vertreter/-in einer Initiative mit Schwerpunkt Migration und Integration außerhalb des Bewerberkreises <p>3.3 Die Jury ist unabhängig. Sie entscheidet mit einfacher Mehrheit. Gegen die Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen</p>
4. Vergabe	
	<p>4.1 Die Verleihung des Kreisintegrationspreises erfolgt in einer öffentlichen Veranstaltung durch den Landrat.</p> <p>4.2 Die Einladung zur Verleihung erfolgt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Teilnehmer/-innen des Wettbewerbs - Alle Mitglieder der Jury

Synopse zu den Richtlinien des Kreisintegrationspreises